

Haas, Edeltraut; Meyer, Thorsten

Article — Published Version

EBSLG Conference 2017 Library Connections: Collaboration. Co-operation. Communication

ABI Technik

Suggested Citation: Haas, Edeltraut; Meyer, Thorsten (2017) : EBSLG Conference 2017 Library Connections: Collaboration. Co-operation. Communication, ABI Technik, ISSN 2191-4664, De Gruyter, Berlin, Vol. 37, Iss. 3, pp. 236-237,
<https://doi.org/10.1515/abitech-2017-0045>

This Version is available at:
<http://hdl.handle.net/11108/335>

Kontakt/Contact

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft/Leibniz Information Centre for Economics
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel (Germany)
E-Mail: info@zbw.eu
<https://www.zbw.eu/de/ueber-uns/profil-der-zbw/veroeffentlichungen-zbw>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Dieses Dokument darf zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Sofern für das Dokument eine Open-Content-Lizenz verwendet wurde, so gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

This document may be saved and copied for your personal and scholarly purposes. You are not to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public. If the document is made available under a Creative Commons Licence you may exercise further usage rights as specified in the licence.

Tagungsbericht

Edeltraud Haas und Thorsten Meyer

EBSLG Conference 2017

Library Connections: Collaboration. Co-operation. Communication

<https://doi.org/10.1515/abitech-2017-0045>

Die EBSLG¹ (European Business School Librarians' Group) wurde 1970 gegründet und ist ein Netzwerk von Bibliotheksleiterinnen und Bibliotheksleitern führender europäischer Wirtschaftsuniversitäten und Business Schools, die Akkreditierungen wie AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business) und EQUIS (European Quality Improvement System) vorweisen können. Das Netzwerk dient dem fachlichen Austausch sowie der beruflichen und kulturellen Weiterbildung der jeweiligen Mitglieder. Die Mitgliedschaft ist institutsgebunden und persönlich. Damit wird ein enger und über die Grenzen der jeweiligen Treffen hinausgehender Austausch der Mitglieder erleichtert.

Die derzeit 38 Mitglieder der EBSLG verteilen sich auf drei regionale Gruppen: die nordische mit den skandinavischen Ländern, Finnland, Russland, den Niederlanden, Ungarn, Deutschland und Österreich, die kontinentale mit Portugal, Spanien, Frankreich, Belgien, Schweiz, Slowenien und Tschechien und die anglophone Gruppe mit England und Schottland. Die jeweiligen Gruppen treffen sich einmal im Jahr, so war das Treffen der kontinentalen Gruppe zum Beispiel im Juni 2017 an der École des hautes études commerciales Paris (HEC) in Jouy-en-Josas nahe Paris, während das der nordischen Ende Oktober 2017 in Kopenhagen stattfinden wird.

Alle Veranstaltungen sind den Mitgliedern vorbehalten. Darüber hinaus ist die EBSLG eng mit ihren Pendants in anderen Regionen der Welt vernetzt. So veranstalten die EBSLG, die ABLD (Academic Business Library Directors) aus Nordamerika sowie die APBSLG (Asia Pacific Business School Librarians' Group) in der Regel alle vier Jahre eine gemeinsame Konferenz (Joint Meeting) im Wechsel der Kontinente, so dass alle Mitglieder auch Konferenzen auf anderen Kontinenten besuchen können.

Darüber hinaus besteht enger Kontakt zur Gruppe der Bibliotheksdirektorinnen und Bibliotheksdirektoren der Business Schools von CLADEA (Consejo Latinoamericano de Escuela de Administracion) sowie zu einzelnen Business Schools aus Südafrika. Zwischen EBSLG und ABLD gibt es eine formale Absprache für den gegenseitigen Besuch der Konferenzen. EBSLG- und CLADEA-Mitglieder besuchen ebenfalls jährlich die jeweils anderen Konferenzen. Der internationale Austausch über Europas Grenzen hinweg ist sehr fruchtbringend und zeigt internationale Trends und Entwicklungen auf.



Abb. 1: Annual General Meeting in Glasgow (Copyright: Thorsten Meyer)

Dieses Jahr fand das jährliche Treffen – Annual General Meeting – der EBSLG von 24. bis 27. April 2017 im schottischen Glasgow an der Strathclyde Business School Library, University of Strathclyde, unter dem Motto „Library Connections: Collaboration. Co-operation. Communication“ statt. Das Wetter – ein ständiges Thema in Glasgow – war sogar besser als die Vorhersagen (und besser als in der Schweiz, wo es in jener Woche bis in die Niederungen schneite). Für ca. sechzig Teilnehmende gab es ein ab-

¹ <http://www.ebslg.org/>.

wechsungsreiches und interessantes Programm: Neben zwei spannenden Vorträgen von hochrangigen Vertretern der National Library of Scotland, bei denen über diverse Kooperationen und Kollaborationen mit anderen Institutionen berichtet wurde, war einer der Hauptredner Robert Ward, Editorial Director der renommierten Zeitschrift „The Economist“, mit seinem äußerst interessanten Vortrag „Global Outlook for 2017“: Von „everything is negotiable, the world economy in the age of Trump“ bis zu Rück- und Ausblicken in der Finanzwelt wurden uns tiefe und spannende Einblicke in das breite Wissen von Robert Ward gewährt. Sein differenzierter und analytischer Blick auf aktuelle politische Entwicklungen wie „Deglobalisation“ am Beispiel Brexit und Donald Trump und die Auswirkungen dieser beiden Ereignisse auf Europa, die USA und die anderen Kontinente zeigten auf, wie alle Lebensbereiche davon betroffen sind und sein werden. Besonders interessant waren die Prognosen für 2050: Bis dahin wird Indien ein fast gleich hohes Bruttoinlandsprodukt wie China und ein fast doppelt so hohes wie die USA erreichen.

Es wurden auch zwei Workshops veranstaltet. Im ersten Workshop war Kommunikation das Thema: Stimme, Haltung, Atmung, Einstellung, Körpersprache, Mimik und erst als letztes verbale Botschaften sind Teil der menschlichen Kommunikation. Gemeinsam wurde geübt und sogar gesungen, ein sehr lehrreicher und kurzweiliger Workshop zu einem immer wiederkehrenden Thema. Solche Workshops, deren Erfolg darauf aufbaut, dass die Teilnehmenden sich aktiv auch körperlich beteiligen, sind besonders in einem internationalen Umfeld mit Menschen aus verschiedenen Einrichtungen und Kulturen sehr interessant. Sie funktionieren aber gerade im Kontext der EBSLG hervorragend und sind sehr bereichernd, weil sich alle gerne darauf einlassen.

Der zweite Workshop wurde von unserem ehemaligen Kollegen, Andy Priestner, geleitet. Andy war vormals Leiter der Bibliothek der Cambridge Judge Business School und ist jetzt freischaffender Trainer und Berater.² Sein Steckbrief ist User Experience und so haben wir in Kleingruppen eine „Cultural Probe“ erstellt. Dabei geht es darum, auf eine unübliche Art und Weise etwas zu formulieren: zum Beispiel einen Liebesbrief an ein Produkt oder einen Service im beruflichen Umfeld zu schreiben oder einen „Break-up-Brief“. Es kann aber auch mit Zeichnungen oder Karten, Fotos oder Postkarten gearbeitet werden. Damit wird die Kreativität gestärkt und der Zugang aus einer veränderten Position geschaffen. Die Methoden müssen nicht unbedingt ausschließlich im Kontext der Zusammenarbeit mit den Nutzerinnen und Nutzern funk-

tionieren. Die Methoden lassen sich auch in die internen Projekte und Arbeitsgruppen einbinden, um neue Ideen zu generieren.

Ein wiederkehrender Schwerpunkt der Jahrestreffen ist der direkte kollegiale Austausch durch Kurzpräsentationen der Mitglieder zu aktuellen Projekten und Erfahrungen. Themen in Glasgow waren u.a. Open Access, Forschungsdatenmanagement, Urheberrecht, Benchmarking oder Big Data. Die Sponsoren hatten ebenfalls einen kurzen Slot erhalten, um über aktuelle Produkte zu informieren.

Wie bei allen Kongressen ist auch bei den Treffen der EBSLG der persönliche Austausch ein großer positiver Nebeneffekt. Sowohl in den Kaffeepausen als auch beim abendlichen Rahmenprogramm wird angeregt über bibliothekarische und universitäre Alltagsfragen diskutiert. Ein Highlight des diesjährigen Rahmenprogramms war das Conference Dinner am Ross Priory Loch Lomond, mit schottischer musikalischer Umrahmung inklusive Tanzkurs. Weitere Highlights waren die optionale Besichtigung einer Whisky Distillery nach Kongressende sowie die Besichtigung der Kelvin Hall. In diesem Gebäude sind verschiedenste Aktivitäten für diverse Zielgruppen gemeinsam untergebracht: Sportliches neben Historischem, Kleinkinder und Senioren, Familien und Mannschaften. Dies war ein sehr schönes funktionierendes bauliches Beispiel für das Tagungsmotto: Kollaboration, Kooperation und Kommunikation!

Autoreninformationen



Edeltraud Haas

Leiterin der Bibliothek
Bibliothek
Universität St. Gallen (HSG)
Dufourstrasse 50
9000 St. Gallen, Schweiz
edeltraud.haas@unisg.ch
orcid.org/0000-0001-7327-7973



Thorsten Meyer

Stellvertretender Direktor
ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Kiel/Hamburg
Düsternbrooker Weg 120
D-24105 Kiel
t.meyer@zbw.eu
orcid.org/0000-0002-8475-5659

² <https://andypriestnertraining.com/>.